



SAKRET Maschinen - Leichtputz leicht

MAP - L

Hydraulisch erhärtender Trockenmörtel auf Kalk- Zementbasis
LW CS II W2 nach EN 998-1

Anwendung

- als Unterputz einlagig für Oberputze und Fliesen
- besonders geeignet auf wärmedämmenden Wandbaustoffen wie porosierte Ziegel, Porenbeton u. a.

Eignung

- innen und außen
- Wand

Eigenschaften

- hydrophob eingestellt
- geschmeidig
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- spannungsarm
- ergiebig
- atmungsaktiv, mit organischem Leichtzuschlag

Materialbasis

Weißkalkhydrat EN 459, Portlandzement EN 197, organischem Leichtzuschlag, Zuschläge nach DIN 13139 sowie eigenschaftsverbessernden Zusätzen.

Technische Daten

Körnung	0 - 1 mm
Wasserbedarf	ca. 8 Liter
Beginn des Erstarrens	ca. 120 Minuten
Ende des Erstarrens	ca. 240 Minuten
Rohdichte	ca. 1,0 kg/dm ³
Druckfestigkeit	ca. 2,7 N/mm ²
Baustoffklasse	A 1
Wärmeleitfähigkeit $\Lambda_{10 \text{ dry}}$	$\leq 0,33 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ P=50% $\leq 0,36 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ P=90% (Tabellenwert EN 1745)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 20 (Tabellenwert EN 1745)

Untergrundvorbereitung

- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel vom Untergrund entfernen
- trockene, saugende Untergründe ausreichend vornässen, jedoch nicht unmittelbar vor Putzauftrag
- Gasbetonwände und stark saugende Untergründe sind vorzugrundieren
- Mischmauerwerk und Betonuntergründe mit SAKRET Vorspritzmörtel VSM volldeckend – maximale Auftragsstärke 5 mm – vorspritzen Oberfläche aufkämmen
- raugeschalte Betonflächen sind warzenförmig in relativ steifer Konsistenz anzuspritzen
- hohlfugiges oder schadhafte Mauerwerk ist vor Putzauftrag mit Putz der Putzgruppe P II /P III auszuwerfen



SAKRET Maschinen - Leichtputz leicht

MAP - L

Untergrundvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • bei Verwendung von Grundiermittel, Putzträger und Putzbewehrung sind die Richtlinien der Hersteller und die entsprechenden DIN-Normen für die Verarbeitung zu beachten • siehe insbesondere VOB Teil C, DIN 18350, 3.1.1, Ausgabe 1988, sowie DIN 18550, Teil 1, 3.5 und Teil 2, 6.2, 6.3, 6.4, Ausgabe 1985
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • mit Kolben- oder Schneckenpumpen-Verputzmaschinen bzw. kompletten Misch- und Förderaggregaten oder von Hand mit Elektroquirl anmachen <p>I. Putzsystem für Innen (Wände und Decken)</p> <ul style="list-style-type: none"> • SAKRET MAP - L auf schwach saugendes, evtl. vorgrundiertes vollfugiges Mauerwerk einlagig 10 bis 15 mm dick nass in nass in zwei Arbeitsgängen auftragen • Oberfläche abziehen und nach dem Ansteifen des Materials mit dem Reibebrett oder der Schwammscheibe abreiben <p>II. Putzsystem für Außen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Putzsystem mit Oberflächengestaltung • Unterputz - P II = MAP - L nass in nass mindestens 15 – 20 mm dick auftragen. Oberfläche abziehen, nach dem Ansteifen des Materials aufkämmen bzw. aufrauen. Bis zum Aufbringen des Oberputzes aushärten lassen • Oberputz - SAKRET Filzputze – bzw. SAKRET Mineralische Edelputze gemäß Verarbeitungsrichtlinien auftragen • Die Oberfläche der Putze sollte möglichst nicht in zu feuchtem Zustand bearbeitet werden, um eine Konzentration von Bindemittel und Feinanteilen (Rissbildung und verminderte Haftung) zu vermeiden. • Schwind- und Schwundrisse im Unterputz stellen keinen Putzschaden dar, sofern eine weitere Putzlage aufgebracht wird
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Putze aus Kalk- und Zementmörtel sind nötigenfalls durch Benetzen mit Wasser feucht zu halten, damit sie nicht zu schnell austrocknen • frische Putzflächen sind vor Frost zu schützen • beim Einbringen von Heißasphalt ist für ausreichenden, schnellen Abzug der Überwärme und des Dampfes zu sorgen • Beschichtungen aller Art dürfen nur auf völlig ausgetrocknetem Putz, frühestens nach Erreichen der Endfestigkeit, d.h. in der Regel nach 28 Tagen, aufgebracht werden • es müssen die Verarbeitungsrichtlinien der Beschichtungshersteller beachtet werden
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • 30kg SAKRET Maschinen- Leichtputz MAP- L ergibt ca. 30 Liter Frischmörtel, diese Menge ist bei einer Putzstärke von 10 mm ausreichend für ca. 3,0 m² Putzfläche • ca. 10,0 kg/m² entspricht 3m² Putzfläche/Sack
Lieferform	<ul style="list-style-type: none"> • in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage à 30 kg • 42 Sack auf Europalette
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen • bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum:
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt



SAKRET Maschinen - Leichtputz leicht

MAP - L

Hinweis

- die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
- GISCODE ZP1
- den abbindenden SAKRET Maschinen - Leichtputz MAP - L vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen Umgebungstemperaturen (> 30°C) schützen
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen; im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- enthält Calciumhydroxid und Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührung mit der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand April 2017